

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dö Russngreul.

Von Josef Deutl.

Va Memel bis Czernowiz ön Ostn,
Was Dual, Bawüstn kao nur losin!
Wo's Russnheer unsa Land betretn,
Da hats dort bracht dö grösstn Retn.

Ön Raub und Mordn, Marta, Sinnlüstn,
Mit Feua, Schändn und alles Bawüstn,
Hat Russn-Soldateska dortn g'hauft,
Mit Wut und Haß, daß van da graust.

Van Kommandantn war's Bawüstn Befehl,
Dö Untan hats bracht zan Krawell,
Bewies'n wird das durch dö Altenlag,
Ön Berlin, Pest, ön Wean und Prag.

Ön Kriegsbuch iss dort als niedaglägt,
Dö Russngreul, wer den Weltkrieg anghöbt
Dö Schuld, wer den hat gschiert, den anzundn,
Via Franzos, Rus, England si gegrn uns vabundn.

Via Lug und Trug da dreimächtö Wejn,
Dö Gschicht stellt söst, drin wirds zu lejn,
Via Zwoamächt si gwehrt um Land und Recht,
Wias eingsözt Guat und Bluat gegrn's Schlecht.

A Schandsleck bleibt das fürs Russnheer,
Für Kulturvölsa a Schreckn, a Lehr,
Was Russn triabn für rohö Gwalt,
Via Bestö ön Heer dort gfundn Halt.

Drum söst das Schwert ön deutschä Faust,
Afs Russnheer, daß niedasauft,
Mia wern sei Kraft da ah vaniehln,
Zan Rächä ah fürs Schicksal richtn.

Das Gotteswerk wird dann zan Segn,
Den Völlan, zan Beglückn gebn,
Dö Treu, das Wahr, das deutsche Wejn,
Ön deutsche Waltn is drin zan lejn,
So wars, so bleibt, fort wirds so waltn,
Ön seinem Werke siagt sein gthalten.

